

Abkürzungen und Variablen		6
1.	Der Einwaagekorrekturfaktor	8
1.1.	Einwaagekorrektur der rezeptierten Massen	11
1.2.	Die Faktorisierung	12
1.3.	Die Gruppenzuordnung für die Berechnung des Einwaagekorrekturfaktors	13
2.	Acht Fälle für die Berechnung des Faktors	14
2.1.	Gruppe 1: Es ist nur der Wasseranteil der Substanz bekannt	18
	Beispielrechnung: medizinische Kohle	20
	Faktorisierung der Wirkstoffe in Gruppe 1	20
	Übungsaufgabe: Fuchsin	21
	Rezepturbeispiele zur Einwaagekorrektur in Gruppe 1	21
2.2.	Gruppe 2: Die rezeptierte entspricht der analysierten Substanz	22
	Beispielrechnung: Dronabinol	24
	Faktorisierung der Wirkstoffe in Gruppe 2	25
	Übungsaufgabe: Aluminiumchlorid-Hexahydrat	25
	Rezepturbeispiele zur Einwaagekorrektur in Gruppe 2	27
2.3.	Gruppe 3: Der Soll-Gehalt weicht von den üblichen 100 % ab	28
	Gruppe 3.1.: Hydrate und Salze	28
	Beispielrechnung: Aluminiumsulfat · 18H ₂ O	30
	Faktorisierung der Wirkstoffe in Gruppe 3.1.	31
	Übungsaufgabe: Tobramycinsulfat	32
	Rezepturbeispiele zur Einwaagekorrektur in Gruppe 3.1.	33
	Gruppe 3.2.: Rezepturkonzentrate und Lösungen	34
	Beispielrechnung: Triamcinolonacetonid-Verreibung 10 %	36
	Faktorisierung der Wirkstoffe in Gruppe 3.2.	37
	Übungsaufgabe: Clobetasolpropionat-Verreibung 0,5 %	38
	Rezepturbeispiele zur Einwaagekorrektur in Gruppe 3.2.	39
2.4.	Gruppe 4: Rezeptiert ist die getrocknete, vorhanden die wasserhaltige Substanz	40
	Beispielrechnung: Erythromycin	42
	Faktorisierung der Wirkstoffe in Gruppe 4	43
	Übungsaufgabe: Lidocainhydrochlorid · 1H ₂ O	44
	Rezepturbeispiele zur Einwaagekorrektur in Gruppe 4	47
2.5.	Gruppe 5: Rezeptiert ist ein Wirkstoff (AB), analysiert die getrocknete Komponente (A)	48
	Beispielrechnung: Ciclopirox-Olamin	50
	Faktorisierung der Wirkstoffe in Gruppe 5	51
	Übungsaufgabe: Basisches Bismutgallat	53
	Rezepturbeispiele zur Einwaagekorrektur in Gruppe 5	54

2.6.	Gruppe 6: Rezeptiert das Hydrat; bekannt ist der Gehalt der getrockneten Substanz	56
	Beispielrechnung: Lidocainhydrochlorid · 1H ₂ O	58
	Faktorisierung der Wirkstoffe in Gruppe 6	59
	Übungsaufgabe: Ethacridinlactat · 1H ₂ O	61
	Rezepturbeispiele zur Einwaagekorrektur in Gruppe 6	63
2.7.	Gruppe 7: Die Gehaltsangabe der Substanz erfolgt in (I.E.)	64
	Beispielrechnung: Vitamin-A-palmitat-Lsg. 1 Mio. I.E. ölig	66
	Faktorisierung der Wirkstoffe in Gruppe 7	66
	Übungsaufgabe: Colecalciferol-Lösung 1,5 Mio. I.E./g ölig	68
	Rezepturbeispiele zur Einwaagekorrektur in Gruppe 7	69
2.8.	Gruppe 8: Die Gehaltsangabe der getrockneten Substanz erfolgt in (I.E.)	70
	Beispielrechnung: Nystatin	72
	Faktorisierung der Wirkstoffe in Gruppe 8	73
	Übungsaufgabe: Neomycinsulfat	74
	Rezepturbeispiele zur Einwaagekorrektur in Gruppe 8	75
3.	Weitere Grundrechenoperationen in der Rezeptur	76
3.1.	Stammzubereitungen, Rezepturkonzentrate oder Lösungen	78
	Beispielrezeptur in fünf Schritten berechnet	78
3.2.	Berechnungen mittels der relativen Molekularmasse	79
	Verschiedene verordnete Arzneistoffderivate	80
3.3.	Internationale Einheiten - biologische Aktivität	80
	Verschiedene Wirkstoffderivate mit äquivalenter Aktivität	81
	Verordnung einer Substanz in I.E.	81
	Verordnung einer Substanz in Masse, analysiert in I.E.	82
3.4.	Dichte und Konzentrationen in (m/V)	83
	Berechnung der theoretischen Konzentration in Massen-%	83
	Berechnung der Ist-Konzentration in (m/m)	84
4.	Übungsaufgaben zur Faktorberechnung	86
4.1.	Aufgaben zur Faktorisierung und Einwaagekorrektur	89
4.2.	Lösungen zu den Aufgaben in 4.1.	96
5.	Gruppen-Zuordnung der Wirkstoffe leicht gemacht!	104
5.1.	Zuordnung eines Wirkstoff in die Gruppen	106
5.2.	Alphabetische Wirkstoffliste zur Gruppen-Zuordnung	106
	Glossar Literaturverzeichnis	116
	Stichwortverzeichnis	118